



Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

Pressemitteilung

01.04.2022

Fahrtausfälle bei der OVAG am Freitag

Am Freitag, 01. April 2022, kommt es bei der OVAG Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) zu Fahrtausfällen. Grund hierfür sind Warnstreiks von ver.di.

Die Warnstreiks wurden für den Zeitraum von 4:30 Uhr bis 08:30 Uhr angekündigt. Betroffen sind sowohl der Linienverkehr als auch die Schülerbeförderung. Welche Fahrten ausfallen ist von der Beteiligung der Belegschaft abhängig und aktuell nicht absehbar. Die OVAG wird versuchen ein Grundangebot für ihre Fahrgäste aufrechterhalten, um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Auch nach Ende des Warnstreiks kann es noch zu Beeinträchtigungen im Betriebsablauf kommen.

Hintergrund: ver.di ruft die Beschäftigten, die unter dem Eisenbahn-Tarifvertrag (ETV) fallen, in vier Bundesländern zum Warnstreik am 01. April 2022 auf. Der ETV regelt die Arbeitsbedingungen und Entgelte von etwa 6.000 Beschäftigten in rund 40 Betrieben in ganz Deutschland. Eine Teilmenge der Beschäftigten der OVAG-Gruppe fällt unter diesen Tarifvertrag.

Über die OVAG

Die OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft ist das kommunale Busunternehmen des Oberbergischen Kreises. Eigentümer sind neben dem Kreis elf Städte und Gemeinden aus der Region. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen Verkehrsgesellschaft Bergisches Land (VBL) und „Der Radevormwalder“ Omnibus betreibt die OVAG mit insgesamt rund 185 eigenen und angemieteten Bussen über 50 Buslinien im Oberbergischen Kreis. Zur Unternehmensgruppe zählen über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 16 Mio. Fahrgäste nutzen jährlich die Linien der OVAG. Weiterhin erbringt die OVAG für viele Kommunen im Kreis Schülerspezialverkehre. Die OVAG ist Partner im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).

Kontaktdaten für Rückfragen

OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH
Kölner Str. 237, 51645 Gummersbach
Tel. 02261 / 9260-11
info@ovaginfo.de
www.ovaginfo.de